

Wolkensteiner Anzeiger

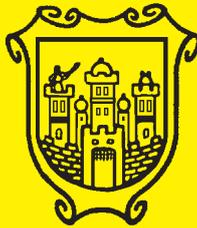
Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein



Falkenbach



Schönbrunn



Gehringwalde



Hilmersdorf

Samstag, 16. Juli 2011

Ausgabe Nummer 07



Marktplatz in Wolkenstein im Jahre 1793.

Aus dem Inhalt

Telefonnummern, Adressen	Seite 2	Kur- und Gesundheitszentrum	
Beschlüsse	Seite 2	Warmbad	Seite 8
Der Bürgermeister informiert	Seite 2/3	Geburtstage	Seite 8-10
Kindertagesstätten	Seite 3 - 5	Veranstaltungen Kirchgemeinde	Seite 10/11
Grundschule Wolkenstein	Seite 6/7	Informationen über Wolkenstein	Seite 11/12
Stadtbibliothek	Seite 7	Aus dem Vereinsleben	Seite 12-15
Museum und Gästebüro	Seite 8	Anzeigen	Seite 15/16

Redaktionsschluss für die

Ausgabe Nummer 08

ist Donnerstag, der

04. August 2011, 09:00 Uhr.

Erscheinungsdatum

ist Mittwoch, der

17. August 2011.

Telefonnummern und Adressen

Stadtverwaltung Wolkenstein

Öffnungszeiten

Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag	08:30 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	08:30 – 11:30 Uhr

Zentralruf 037369 1310
Fax 037369 131-11

E-Mail ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de
verwaltung@stadt-wolkenstein.de
bgm@stadt-wolkenstein.de
bauamt@stadt-wolkenstein.de
hauptamt@stadt-wolkenstein.de
kaemmerei@stadt-wolkenstein.de
standesamt@stadt-wolkenstein.de
wohnungsverwaltung@stadt-wolkenstein.de
einwohnermeldeamt@stadt-wolkenstein.de

Internet: www.stadt-wolkenstein.de

Durchwahl 037369 131-...

Bürgermeister	-30
Sekretariat, Frau Berger	-10
Amtsleiter Kämmerei/Zentrale Verwaltung, Frau Helbig	-12
SB Haushalt/Liegenschaften, Frau Kuchler	-13
SB Steuern, Frau Sprunk	-14
SB Kasse, Frau Beyrich	-15
SB Rechnungswesen, Frau Drechsel	-16
SB Personal/Soziales, Frau Böhme	-17
SB Jugend/FFW/Schule/allgemeine Verw., Frau Simon	-24
SB Einwohnermeldeamt/Passamt/Lohnsteuer, Frau Becker	-18
SB Standesamt/Gewerbeamt, Frau Glöckner	-19
SB Gemeindlicher Vollzugsdienst, Frau Schneider	-20
Gaststättenrecht, Gewerbe, Ordnungsamt/Kultur, Herr Berger	-20
Amtsleiter Bauverwaltung, Sicherheit und Ordnung, Herr Voigt	-32
SB Allg. Bauverwaltung, Frau Ufer	-36
SB Wohnungsverwaltung, Frau Lange	-35

Bankverbindungen der Stadt Wolkenstein

Sparkasse Mittleres Erzgebirge	Deutsche Kreditbank AG
BLZ 87053000	BLZ 12030000
Konto 3125002000	Konto 0001409002

Gästebüros

Gästebüro Wolkenstein	Gästebüro Warmbad
Öffnungszeiten:	Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag	Montag - Freitag
sowie an allen Feiertagen	09:00 - 18:00 Uhr
10:00 -17:00 Uhr	
Telefon 037369 87123	Telefon 037369 151-15
Fax 037369 87124	Fax 037369 151-17
E-Mail info@stadt-wolkenstein.de	

Museum Schloss Wolkenstein

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr
während der Schulferien in Sachsen auch montags geöffnet
Telefon 037369 87123

Stadtbibliothek Wolkenstein

(Markt 13 · 09429 Wolkenstein)
Öffnungszeiten: Montag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Telefon 037369 131-27
E-Mail: stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de

Bürgerschule Wolkenstein (Grundschule)

(Turnerstraße 9 · 09429 Wolkenstein)

Telefon 037369 9407
Fax 037369 87298
Hort 037369 87299
E-Mail info@schule-wolkenstein.de

Beschlüsse



Gefasster Beschluss der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 20. Juli 2011

Beschluss Nr. TA 09/2011

Der Technische Ausschuss befürwortet den Kauf des Flurstückes 395/2 der Gemarkung Gehringswalde mit einer Größe von 276 m² zum Kaufpreis von 2,56 €/m² = 705,56 € von Herrn Gunter Schulze, Ortsteil Gehringswalde, Hauptstraße 32 in 09429 Wolkenstein.
Alle anfallenden Kosten trägt die Stadt Wolkenstein.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Technischen Ausschusses

gemäß Hauptsatzung:	6
davon anwesend:	4
stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0



Der Bürgermeister informiert

Historische Dokumente an die Stadt übergeben

Einem Anruf aus St. Ingbert (Saarland) folgte ein Besuch des Enkels von Bernhard Uhlig im Rathaus. Herr Hertel übergab mir mehrere Dokumente des Schöpfers des „Wolkensteiner Liedes“ und der Volksstücke „Das Fest auf der Silbergrub“ und „Prinz Lieschen“.

1994 hatte ich, nachdem ich das „Wolkensteiner Lied“ gewissermaßen wieder entdeckt hatte, ins Saarland geschrieben, um über Bernhard Uhlig Näheres in Erfahrung zu bringen. Dieser Brief führte Herrn Hertel nunmehr zu mir, um der Stadt diese interessanten Zeugnisse aus dem Schaffen des bekannten Kirchenmusikers zu übergeben.

Dazu gehören neben Zeitungsausschnitten aus den Vorkriegsjahren verschiedene Programmzettel, Kompositionen von Volksliedern und geistlichen Gesängen auch Textbuch und Notensatz des Volksstücks „Prinz Lieschen“. Eine besondere Rarität ist ein großes Plakat mit russischem Text, das ein Konzert eines Orchesters deutscher Kriegsgefangener in der Ukraine am 05. Januar 1919 ankündigt. Einer der Mitwirkenden war Bernhard Uhlig.

Mit einem Bildband von unserem Erzgebirge, dem Bernhard Uhlig sein Leben lang eng verbunden blieb, bedanke ich mich für das wertvolle Geschenk.

Guntram Petzold
Bürgermeister

Marktplatz zu Wolkenstein im Jahre 1793

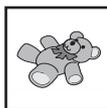
Eine Originalzeichnung aus dem Jahre 1793, die den Markt unserer Stadt zeigt, wurde aus Privatbesitz angeboten und von der Stadt angekauft. Das bereits bekannte Motiv steht im Zusammenhang mit den Kuraufenthalten der Kurfürstin Amalia Augusta in den Jahren 1791/92. Fast 200 Mann Militär wurden damals in die Stadt gelegt, um die hohen Gäste zu bewachen. Es waren unruhige Zeiten; in Frankreich rollten die Köpfe von Adligen und sonstigen Gegnern der Revolution, da war man schon sehr um Sicherheit bemüht.

Das eigentlich Wichtige ist jedoch die sehr detaillierte Wiedergabe der Gebäude mit ihren wunderbaren Fassaden. Neun Jahre später fielen diese zum Großteil dem verheerenden Stadtbrand von 1802 zum Opfer.

Somit ist diese Zeichnung auch ein wichtiges Zeugnis der Baugeschichte unserer Stadt.

Guntram Petzold
Bürgermeister

Kindertagesstätten



Hallo, ihr kleinen Knirpse!

Seid ihr neugierig?
Probiert ihr gern neue Spielsachen aus?
Freut ihr euch, mit anderen Kindern zu spielen?
Besucht ihr noch nicht den Kindergarten?

Dann laden wir euch und eure Eltern zum

KNIRPSEN-TREFF

**jeden ersten Dienstag im Monat
in der Zeit von 15:00 – 16:30 Uhr**

recht herzlich in unsere Einrichtung ein.
Telefonisch sind wir zu erreichen
unter der 037369 8234.

Auf euren Besuch am 02. August 2011
freuen sich die Erzieherinnen
der Kita „Regenbogen“ Gehringswalde.



Kindertagesstätte „Regenbogen“ Gehringswalde

Mit einem „Tag der offenen Tür“ feierten am 18. Juni 2011 die Familien unserer Einrichtung und viele Gäste das 20-jährige Bestehen der Kindertagesstätte „Regenbogen“ Gehringswalde. Zum Auftakt gestalteten die Kinder ein kleines Programm, das ganz im Zeichen des Projektes „Tiere dieser Welt“ stand. Seit Mai beschäftigen sich die Kinder mit dem Lebensraum verschiedener Tierarten aus der ganzen Welt. Zum Kindertag wurde eine Dschungelparty gefeiert, bei der die Kinder Dschungelprüfungen und Mutproben bestehen mussten. Auf einer Dschungeljagd verwandelten sich alle selbst in Affen, Löwen, Tiger und Giraffen.



Bei einem Besuch des Tierparkes Pelzmühle in Chemnitz konnten viele Tiere noch einmal aus nächster Nähe beobachtet werden. Die Tanzpädagogin Frau Iser nahm die Kinder in der Turnhalle mit auf eine musikalische Reise zum Froschteich, zu Käfern und Schmetterlingen. Bei allen Aktivitäten waren die Kinder mit Begeisterung und Interesse dabei.

All diese Eindrücke der vergangenen Wochen brachten die Kinder in ihrem Programm zum Ausdruck. Bei einem Rundgang durch die Einrichtung wunderte sich dann auch niemand über große Palmenblätter, Ranken, freche Äffchen und Tiere, die den Kindergarten schmückten.

Im Rahmen des Projektes entstand die Idee, den einzelnen Gruppen Tiernamen zu geben. Kinder und Erzieherinnen wählten gemeinsam die besten Vorschläge aus und Herr Müller entwarf mit sehr viel Kreativität für jede Gruppe ein Türschild, das die Kinder jetzt in die Sonnenkäfer-, Küken-, Kätzchen- und Bärengruppe einlädt.

Ein herzliches Dankeschön an Guntram Müller.

Nach dem Programm und einem Rückblick auf die letzten 20 Jahre durch die Leiterin Frau Reuter wurde bei Spiel und Spaß gefeiert.



Die Entscheidung, welche Station als Erstes besucht wird, fiel den Kindern schwer. Zum einen wollten alle die neuen Spielgeräte – Kletterturm, Nestschaukel und Reck – ausprobieren, zum anderen lockten zahlreiche interessante Angebote. Großen Andrang gab es beim Kinderschminken, beim Parcours mit Elektroautos, der Eisenbahn „Thomas“ und dem Entenangeln. Bei der Schlüsselwand und der Bastelstraße konnte erst einmal verschnauft werden.



Die Erwachsenen begeisterten sich für die Fotoausstellung und für Bilder, die die Kinderkrippe in Warmbad und den ehemaligen Kindergarten bei Koch's Einkehr zeigten. In der Kaffeestube und am Grill wurde sich zwischendurch gestärkt.

Durch die Unterstützung vieler fleißiger Eltern, Helfer, dem Elternrat und Sponsoren wurde dieser Tag zu einer gelungenen Veranstaltung.

Herzlichen Dank!

Ein besonderes Dankeschön geht an: Getränke Flath, Malermeister Mirko Beckert, Deutsche Telekom Armin Matyschik, Autoservice Martin, Feuerwehr Gehringswalde, Haustein-Motors Chemnitz, Bäckerei Gründig, Wäscherei Maurer, Getränkemarkt Sachsenland, Bayern-Fanclub Marienberg, beleduc Lernspielwaren, Imbiss Jochen Wenzel, Andre Fischer, DJ Micha

Team der Kita „Regenbogen“ Gehringswalde

Wiederssehensfreude

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Kita „Regenbogen“ luden wir am 14. Juni 2011 alle ehemaligen Erzieherinnen und Mitarbeiter zu einem Treffen in die Kindertagesstätte ein. Nach der Begrüßung waren alle gespannt, wie sich die Einrichtung entwickelt hat und welche baulichen Veränderungen getätigt wurden. Bei allen Gästen wurden Erinnerungen an die eigene Tätigkeit wieder wach.



Es gab viel zu erzählen und so saßen wir bis spät abends in gemütlicher Runde im Restaurant der Silber-Therme, tauschten Fotos aus und unterhielten uns über die „guten alten Zeiten“. Dieser Abend wird uns in angenehmer Erinnerung bleiben. Das Wiedersehen mit allen hat uns sehr gefreut.

Karina Fischer und Heike Reuter

Na, ihr „Zwerge“!

**Habt ihr Lust auf einen Ausflug ins „Zwergenland“?
Dann kommt mit euren Eltern zum Spielnachmittag
in die Kita nach Schönbrunn.**

Viele schöne Spielsachen warten darauf, von euch ausprobiert und erkundet zu werden, und sicher lernt ihr dabei auch noch neue Freunde kennen.

Eure Eltern haben in dieser Zeit auch die Möglichkeit, gemeinsam mit euch unsere Einrichtung zu besichtigen und Antworten auf ihre Fragen rund um das Thema „Kindergarten“ zu erhalten.



**Unsere Spielnachmittage finden statt an
jedem letzten Dienstag im Monat
in der Zeit von 15:30 – 17:00 Uhr.**

Telefonisch ist unsere Einrichtung unter folgender Telefon-Nummer zu erreichen: 037369 9685

Die Erzieherinnen der Kita „Zwergenland“
Schönbrunn freuen sich auf euren Besuch
am **26. Juli 2011.**

Trimmy-Sportfest in der Kita „Zwergenland“ Schönbrunn mit prominentem Gast

Am Samstag, dem 18.06.2011, fand in unserer Kita das erste „Trimmy-Sportfest“ statt.

Vor einem Jahr nahm unsere Kita am bundesweiten Trimmy-Wettbewerb, einer Aktion von „Müllermilch“ und dem Deutschen Olympischen Sportbund, teil und wurde einer von 150 „Trimmy-Kindergärten 2010“ in Deutschland. Zu verdanken haben wir dies all jenen, die uns mit ihrer Stimme bei dieser Aktion unterstützt haben. Im September 2010 fuhr unsere Erzieherin, Karina Köhler, nach Leipzig und nahm dort an einer Trimmy-Fortbildung teil.

Im Oktober erhielten wir dann einen tollen Trimmy-Parcours, welchen unsere Kinder mit großer Begeisterung während der wöchentlichen Sportangebote nutzen.

Um uns bei allen, die uns während der Votingphase mit ihrer Stimme unterstützten, zu bedanken und allen die Möglichkeit zu geben, den Sportparcours einmal zu besichtigen und auch auszuprobieren, bereitete unser Team mit Unterstützung des Elternrates ein Trimmy-Sportfest vor. Ganz besonders freuten wir uns, als Anke Wischnewski, die Vizeweltmeisterin im Rennrodeln, ihren Besuch ankündigte.

Am Samstag, den 18.06.2011 um 15:00 Uhr eröffnete Karina Köhler gemeinsam mit Anke Wischnewski unser Sportfest. „Trimmy und Molly“ brachten dann mit ihrer Erwärmung Kinder und Eltern in Schwung und starteten anschließend den Wettbewerb.



An acht Stationen, welche u. a. von Eltern, Soldaten unserer Patenkompanie der Bundeswehr in Marienberg und ehemaligen Praktikantinnen unserer Einrichtung betreut wurden, gab es verschiedene Trimmy-Aktivitäten zu bewältigen. Beim Balancieren, Springen, Kriechen, Laufen und Klettern, Zielwerfen, Ziehen und Schieben, Fahren mit Pedalos und beim Quiz „Gesunde Ernährung“ zeigten Kinder und Eltern, wie fit sie sind.

Zum Glück hielt das Wetter aus, bis alle Sportbegeisterten den Parcours durchlaufen hatten.



Dann schickte uns Petrus einen kurzen Regenschauer. Diese Zeit nutzten unsere Gäste, um im Sportraum unserer Einrichtung mit unserem prominenten Gast ins Gespräch zu kommen, den Rennschlitten anzuschauen oder sich auch einmal hinein zu setzen und sich ein Autogramm zu holen. Anschließend gab es noch eine Siegerehrung. Sieger war jeder, der unseren Parcours erfolgreich durchlaufen hat und einen Stempel von jeder Station vorweisen konnte.

Natürlich erhielten alle ein kleines Geschenk, eine Urkunde und eine Medaille, die von Anke Wischnewski überreicht wurde. Zum Schluss wurden noch die drei sportlichsten Familien ausgezeichnet. Inzwischen hatten sich die Regenwolken wieder verzogen, so dass unser Sandmännchen, diesmal ganz sportlich mit Inlinern angereist, gemeinsam mit den Kindern den Abendgruß verfolgen konnte. In diesem Jahr gab sich Pittiplatsch die größte Mühe, sich mit einem Versöhnungsständchen bei Schnattchen zu entschuldigen. Moppi brachte Pitti dabei mit seinen verrückten Ideen und phantasievollen Beiträgen ganz schön ins Schwitzen.

Aber wie sollte es anders sein, am Ende haben sich alle wieder vertragen und konnten beruhigt schlafen gehen. Bevor unser Sandmännchen den Traumsand verteilte, ließ er gemeinsam mit den Kindern noch Luftballons steigen.

Als das Sandmännchenlied verklungen und das Sandmännchen wieder davongefahren war, ging unser Fest zu Ende.

Wir hoffen, dass unser Sportfest bei allen Gästen gut angekommen ist und der Muskelkater am nächsten Tag nicht all zu schlimm war.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Eltern, Großeltern und Praktikantinnen bedanken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Sportfestes unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Soldaten der Bundeswehr in Marienberg, den Sportverein Falkenbach und den Faschingsclub Falkenbach für die Bereitstellung der Technik, den Feuerwehrverein Schönbrunn und den Bauhof der Stadtverwaltung Wolkenstein sowie an die Sparkasse Annaberg und an Herrn Kurt Rehahn für die Vermittlung unseres prominenten Gastes.

„Trimmy“ und das Team der Kita „Zwergenland“ Schönbrunn

Neues aus der Grundschule Wolkenstein



Grundschüler aus Bad Bentheim machen Bekanntschaft mit Grundschulern aus Wolkenstein und entdecken das Erzgebirge

Das Programm der 21 Viertklässler der Grund- und Hauptschule Gildehaus, einem Stadtteil unserer Partnerstadt Bad Bentheim, war vollgepackt mit abwechslungsreichen Angeboten.

Klassenleiterin Monika Rama konnte sich dabei auf die Unterstützung von ihrem Kollegen Bernd Himmelberg, einer Mutti und 3 Vätern voll verlassen. Von Wolkensteiner Seite waren es vor allem die Schüler und Lehrer der Grundschule, die die Gäste fast auf Schritt und Tritt begleiteten. Am Dienstag wanderten die beiden 4. Klassen zunächst gemeinsam von der Jugendherberge Warmbad durch die Wolkensteiner Schweiz zur Grundschule. Bei der Stadtführung am Nachmittag in Anna-berg-Buchholz gab Anja Riedel vom Museum & Gästebüro sachkundig und gern ihr Wissen zur Geschichte der Stadt an ihre Zuhörer weiter. Die abendliche Burgführung übernahm Uta Liebing und ebenso die Anleitung für das Stadterkundungsspiel am nächsten Vormittag. Die Schüler durften sich zur Beantwortung der Fragen selbstverständlich Hilfe holen und einige holten sich diese sogar beim Bürgermeister persönlich. Eine Wolkensteinerin, die gerade in Marktnähe unterwegs war, zeigte sich ebenfalls überaus hilfsbereit. Andere Einwohner wurden aber von den fragenden Kindern auch etwas in Verlegenheit gebracht ... Letztlich ging es aber nicht so sehr um hundertprozentige Richtigkeit und Vollständigkeit, sondern um das Finden der richtigen Lösungsstrategie und das Kennenlernen von Wolkenstein.

Als Lohn für ihre große Mühe konnten die Kinder ein Exemplar des Büchleins „Burg und Stadt Wolkenstein“ sowie einen echten Wolkensteiner Amethyst mit nach Hause nehmen. Am Mittwoch Nachmittag herrschte beim Vorlese-Wettbewerb nochmals Aufregung pur bei allen Beteiligten: Teilnehmern, Zuschauern und Jury-Mitgliedern. Schon im vergangenen Jahr hatten erstmals auch die Schüler aus Bad Bentheim daran teilgenommen. Nach einem Wettbewerb in den einzelnen Klassen durften jeweils die Besten ihr Können vor allen Schülern unter Beweis stellen.

Zuerst wurde von jedem Teilnehmer ein selbst ausgesuchtes Gedicht vorgetragen. Anschließend hatte jeder die Aufgabe, nach nur kurzer Übungszeit einen unbekanntem Text vorzulesen.

Die Bewertung der Leistungen war für die Jury keineswegs eine leichte Aufgabe, denn alle Teilnehmer gaben ihr Bestes. Für Bad Bentheim gingen Maite Hoffmann und Nicole Klaber an den Start und erreichten in der Klassenstufe 4 die Plätze 2 bzw. 3.

Sieger in den einzelnen Klassenstufen waren:

Klasse 1	Melissa Reichel
Klasse 2	Pascal Weise
Klasse 3	Debora Weiß
Klasse 4	Elisa Fischer



Herzlichen Glückwunsch!

Uta Liebing, Jury-Mitglied

Das Grillfest

Am 30.06.2011 haben wir, die Klasse 4 der Bürgerschule Wolkenstein, mit der Partnerklasse aus Bad Bentheim ein Abschluss-Grillfest veranstaltet. Dabei trafen wir uns in der Jugendherberge Warmbad. Bei Spielen und leckerem Essen verging die Zeit im nu. Alle hatten viel Spaß. Es war echt toll.

Elisa Fischer, Klasse 4

Unser besonderes Dankeschön gilt dem Herbergsleiter Herrn Georgiew, der unkompliziert dieses Abschlussfest organisierte. Außerdem danken wir der FFW Wolkenstein für die Bereitstellung von Bierzeltgarnituren, sowie Herrn Frenzel für die Organisation des Grills.

Annett Köhler

Wanderung mit unserer Partnerschule



Am 27. Juni 2011 kamen einige Schüler unserer Partnerschule aus Bad Bentheim nach Warmbad in die Jugendherberge. Die 4. Klasse der Bürgerschule Wolkenstein freute sich sehr, denn sie konnten das erste Mal ihre Brieffreunde kennen lernen. Am 28.06.2011 hatten die zwei Klassen einen gemeinsamen Wandertag durch Wolkenstein und die Wolkensteiner Schweiz. Auf dem dortigen Aussichtspunkt hatten wir bei super tollem Wetter einen schönen Rundumblick. Dieser gemeinsame Tag war ein tolles Erlebnis.

Leonie Schwalbe, Klasse 4

Engischlehrerin an unserer Grundschule zu Gast

Vom 07. bis 09. Juni 2011 weilte Miss Karen Fraser aus der Primary school Gorsemoor (England) in unserer Bürgerschule. Ein Austauschprogramm ermöglichte diesen Besuch. Für unsere Schüler war es ein großartiges Erlebnis. Mrs Fraser erklärte uns, natürlich auf Englisch und anhand zahlreicher Fotos, wie die Kinder in der Grundschule in Gorsemoor lernen.



Gemeinsam gestalteten wir nicht nur den Englischunterricht. Wir staunten, wie ungezwungen und gut sich unsere Kinder verständigen konnten. Auf die Frage nach grundsätzlichen Unterschieden beider Schulen erfuhren wir: In Gorsemoor lernen 30 – 40 Kinder in einer Klasse, werden aber von 2 Lehrkräften betreut. Jedes Zimmer ist mit Beamer, Whiteboard bzw. interaktiver Tafel ausgestattet. Die Kinder haben weniger Bücher zum Lernen. Im Unterricht in Wolkenstein ist es wesentlich ruhiger in den Klassen.

Zum Schmunzeln brachte uns ein Schüler aus der 1. Klasse. Er meinte: „Die Frau kann aber gut englisch sprechen.“

Annett Köhler

Elternabend im Grünen

Da sich alle Kinder der Klasse 1b der Bürgerschule Wolkenstein gut in den Schulalltag eingelebt haben und die Sommerferien bald vor der Tür stehen, beschlossen die Eltern zusammen mit der Klassenlehrerin Frau Steiniger das erste ereignisreiche Schuljahr gemeinsam mit den Kindern noch einmal gebührend zu feiern.



So trafen wir uns am 17.06.2011 gegen 16:00 Uhr vor der Schule und wanderten gemeinsam bei schönstem Wetter zur Anton-Günther-Höhe. Dort besprachen wir am gemütlichen Grillfeuer das erste Schuljahr und ließen uns dabei die Würstchen und den Knüppelkuchen schmecken. Nach längerem Suchen fanden die Kinder dann auch eine Schatztruhe, die mit vielen Goldbären gefüllt war.



Wir danken den Helfern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben und Frau Steiniger für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr.

Katja Burkert

Stadtbibliothek am Markt



Sommer-Ferien-Bibliotheks-Urlaub vom 15. Juli bis 12. August 2011

Während der Sommerferien in Sachsen bleibt die Stadtbibliothek in der Zeit vom **Freitag, 15.07.2011, bis Freitag, 12.08.2011**, wegen Urlaub **geschlossen**.

Die Leihfrist für noch nicht zurückgegebene Medien wird um diese Zeit verlängert.

Ab 15. August 2011 ist die Bibliothek wieder für jedermann montags, dienstags und donnerstags geöffnet.

Uta Liebing
Stadtbibliothek

**Kur- und Gesundheitszentrum
Warmbad/Wolkenstein GmbH**



Kurparksaison 2011

Wir laden Sie recht herzlich zu unseren Kulturveranstaltungen auf dem Konzertplatz ein! Beginn ist jeweils sonntags 15:00 Uhr (außer Sonderveranstaltungen).



- 17. Juli 2011** **8. Operetten Festival Open Air** im Kurpark mit der Erzgebirgischen Philharmonie, Beginn: 15:00 Uhr, Eintritt: Erwachsene 8,00 €; Kinder frei
- 24. Juli 2011** „**De Schallis aus'n Erzgebirg**“ spielen auf
- 31. Juli 2011** Ein unterhaltsamer musikalischer Nachmittag mit dem **Bergmusikkorps „Frisch Glück“**
- 07. August 2011** Blasmusikkonzert mit den **Herolder Blasmusikanten**
- 14. August 2011** Volklieder und Evergreens mit dem **Heimatchor Marienberg**
- 21. August 2011** Blasmusikkonzert mit den **Original Muldentaler Musikanten**
- 28. August 2011** **9. Open Air der Volksmusik** mit Rudy Giovannini, Alex Pezzei aus Südtirol und den Berglandmusikanten aus Olbernhau
Beginn: 14.00 Uhr,
Vorverkauf: 9,00 €; ab 15.08.2011: 11,00 €



Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Informationen erhalten Sie unter Teleon 037369 151- 15.

Änderungen vorbehalten!!!

**Museum & Gästebüro
im Schloss Wolkenstein**



Schlossführungen am 1. Sonntag im Monat

Am Sonntag, 07.08.2011, finden um 10:30 Uhr und 14:30 Uhr Schlossführungen statt.

Dazu sind alle interessierten Besucher herzlich willkommen.

Bitte schon vormerken!

**Programm zum „Tag des offenen Denkmals“
rund um den 11. September 2011:**



Samstag, 10. September 2011:

19:30 Uhr, Festsaal im Schloss:

„Glanzlichter der europäischen Cembalo-Literatur“ – ein Konzert mit Cembalist Jörg Becker

anschließend gegen 21:30 Uhr: „Burgführung bei Nacht“

Informationen und Kartenreservierungen unter Telefon 037369 87123!

Sonntag, 11. September 2011:

10:00 – ca. 18:00 Uhr: u. a. Museum geöffnet, Filzen zum Zuschauen und Mitmachen, Erläuterungen im Kräutergarten und Abgabe kleiner Pflänzchen

10:30 Uhr: Stadtführung zum Thema „Spuren des 19. Jahrhunderts in Wolkenstein“

10:30 Uhr, 13:30 Uhr und 16:30 Uhr: Burgführungen

Uta Liebing

Museum Schloss Wolkenstein

Geburtstage



Alles Gute für unsere älteren Bürger, die im Zeitraum vom 21. Juli bis zum 20. August 2011 Geburtstag haben.

Ortsteil Floßplatz

21.07.2011 **Wenzel, Eberhard**
zum 73. Geburtstag

Ortsteil Falkenbach

25.07.2011 **Roscher, Wilfried**
zum 72. Geburtstag

26.07.2011 **Hessel, Ludwig**
zum 73. Geburtstag

29.07.2011 **Hessel, Sigrid**
zum 72. Geburtstag

30.07.2011 **Langer, Günter**
zum 78. Geburtstag

20.08.2011 **Zimmermann, Monika**
zum 73. Geburtstag

Ortsteil Gehringswalde

- 27.07.2011 **Melzer, Jutta**
zum 82. Geburtstag
- 13.08.2011 **Pflugbeil, Gottfried**
zum 75. Geburtstag
- 16.08.2011 **Richter, Ilse**
zum 80. Geburtstag

Ortsteil Hilmersdorf

- 22.07.2011 **Richter, Johanna**
zum 79. Geburtstag
- 26.07.2011 **Drechsel, Gottfried**
zum 70. Geburtstag
- 27.07.2011 **Reichel, Rudolf**
zum 85. Geburtstag
- 03.08.2011 **Meyer, Gerhard**
zum 85. Geburtstag
- 05.08.2011 **Hartmann, Erich**
zum 82. Geburtstag
- 11.08.2011 **Richter, Werner**
zum 73. Geburtstag
- 14.08.2011 **Drechsel, Günter**
zum 74. Geburtstag
- 18.08.2011 **Glaß, Manfred**
zum 71. Geburtstag
- 19.08.2011 **Schreiter, Rolf**
zum 72. Geburtstag

Ortsteil Schönbrunn

- 29.07.2011 **Uhlig, Heinz**
zum 86. Geburtstag
- 29.07.2011 **Weichelt, Ursula**
zum 73. Geburtstag
- 02.08.2011 **Nestler, Elfriede**
zum 76. Geburtstag
- 12.08.2011 **Bosch, Waltraut**
zum 79. Geburtstag
- 14.08.2011 **Weinhold, Kurt**
zum 74. Geburtstag
- 14.08.2011 **Graubner, Manfred**
zum 70. Geburtstag
- 17.08.2011 **Hofmann, Gerhard**
zum 85. Geburtstag

Ortsteil Warmbad

- 22.07.2011 **Fritsch, Lissa**
zum 86. Geburtstag
- 02.08.2011 **Teucher, Ilse**
zum 89. Geburtstag
- 02.08.2011 **Reichel, Ruth**
zum 82. Geburtstag
- 09.08.2011 **Schwarz, Heinz**
zum 72. Geburtstag

- 12.08.2011 **Schreiter, Käthe**
zum 89. Geburtstag

Ortsteil Wolkenstein

- 22.07.2011 **Tippmann, Joachim**
zum 74. Geburtstag
- 23.07.2011 **Hillig, Margot**
zum 78. Geburtstag
- 23.07.2011 **Wetzel, Ursula**
zum 73. Geburtstag
- 24.07.2011 **Kluge, Roland**
zum 85. Geburtstag
- 24.07.2011 **Hänsel, Joachim**
zum 73. Geburtstag
- 24.07.2011 **Wetzel, Günter**
zum 71. Geburtstag
- 25.07.2011 **Neubert, Brunhilde**
zum 76. Geburtstag
- 27.07.2011 **Ehnert, Marga**
zum 83. Geburtstag
- 28.07.2011 **Schönherr, Thea**
zum 72. Geburtstag
- 29.07.2011 **Thun, Reinhard**
zum 70. Geburtstag
- 31.07.2011 **Wenzel, Ilse**
zum 78. Geburtstag
- 01.08.2011 **Ortel, Heinz**
zum 71. Geburtstag
- 02.08.2011 **Schneider, Ingeborg**
zum 78. Geburtstag
- 04.08.2011 **Mauersberger, Hanna**
zum 91. Geburtstag
- 04.08.2011 **Seidel, Hildegard**
zum 90. Geburtstag
- 04.08.2011 **Tittl, Günther**
zum 71. Geburtstag
- 06.08.2011 **Meyer, Horst**
zum 70. Geburtstag
- 06.08.2011 **Müller, Ingrid**
zum 70. Geburtstag
- 07.08.2011 **Bauer, Irmgard**
zum 82. Geburtstag
- 10.08.2011 **Ahl, Jutta**
zum 81. Geburtstag
- 13.08.2011 **Weiß, Manfred**
zum 76. Geburtstag
- 16.08.2011 **Grödel, Johanne**
zum 87. Geburtstag
- 16.08.2011 **Lange, Dietmar**
zum 76. Geburtstag
- 19.08.2011 **Rudnik, Werner**
zum 76. Geburtstag
- 19.08.2011 **Reinicke, Peter**
zum 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Wolkenstein
gratuliert zum Fest der Goldenen Hochzeit
am 05.08.2011
 dem Ehepaar Wilfried und Helga Roscher
 im Ortsteil Falkenbach
am 12.08.2011
 dem Ehepaar Lothar und Elfriede Zimmermann
 in Wolkenstein
und zum Fest der Diamantenen Hochzeit
am 11.08.2011
 dem Ehepaar Jakob und Maria Göttler
 im Ortsteil Falkenbach

Veranstaltungen der Kirchgemeinden

In Wolkenstein

Sonntag, 10:00 Uhr	17. Juli Gottesdienst
Dienstag, 09:00 Uhr	19. Juli Mini-Maxi-Kreis in der Alten Pfarre
Sonntag, 10:00 Uhr	24. Juli Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 08:30 Uhr	31. Juli Gottesdienst
Sonntag, 08:30 Uhr	07. August Gottesdienst mit Blechbläserensemble aus Niesky
Sonntag, 10:00 Uhr	14. August Abendmahlsgottesdienst
Dienstag, 09:00 Uhr	16. August Mini-Maxi-Kreis in der Alten Pfarre



In Hilmersdorf

Sonntag, 09:30 Uhr	17. Juli Landeskirchliche Gemeinschaft
Mittwoch, 20:00 Uhr	20. Juli Hauskreis
Sonntag, 08:30 Uhr	24. Juli Gottesdienst
Mittwoch, 20:00 Uhr	27. Juli Bibelstunde
Sonntag, 09:30 Uhr	31. Juli Landeskirchliche Gemeinschaft
Mittwoch, 20:00 Uhr	03. August Hauskreis
Sonntag, 10:00 Uhr	07. August Abendmahlsgottesdienst mit Blechbläserensemble aus Niesky
Mittwoch, 20:00 Uhr	10. August Bibelgespräch



Sonntag, 09:30 Uhr	14. August Landeskirchliche Gemeinschaft
Mittwoch, 20:00 Uhr	17. August Hauskreis

Nähere Informationen: Kirchennachrichtenblatt
oder Internet: www.kirchgemeinde-wolkenstein.de

In Schönbrunn

Sonntag, 10:00 Uhr	17. Juli Gottesdienst mit Jugendwart Thomas Friedemann
Sonntag, 10:00 Uhr	24. Juli Gottesdienst mit Frieder Schönherr vom Lauterbacher Gitarrenkreis
Sonntag, 10:00 Uhr	31. Juli Gottesdienst mit Abendmahl
Montag, 14:00 Uhr	01. August Seniorenkreis
Montag, 19:00 Uhr	01. August Bibelstunde in Falkenbach
Sonntag, 10:00 Uhr	07. August Gottesdienst mit Abendmahl
Donnerstag, 19:30 Uhr	11. August Frauenkreis und Frauendienst / Männerwerk im Pfarrhaus
Sonntag, 08:30 Uhr	14. August Gottesdienst (Pfarrerin z. A. Kern)
Samstag, 14:30 Uhr	20. August Schulanfängerandacht
Sonntag, 10:00 Uhr	21. August Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin z. A. Kern)



Der Vorschulkinderkreis pausiert während der Sommerferien.

Die **Pfarramtskanzlei Schönbrunn bleibt am 02., 09. und 16. August 2011** wegen Urlaub **geschlossen** (Pfarrer Dr. Uhlig ist erreichbar).

Neues vom Glockenförderkreis



Besondere Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. So laufen die Vorbereitungen für unser Glocken-Sommer-Fest rund um das Pfarrhaus, welches am Samstag, 27.08.2011, stattfinden wird, auf Hochtouren. Es wird viel Spiel, Spaß und Musik geben. Beachten Sie bitte auch die Hinweise im nächsten Amtsblatt. Wenn Sie noch Sachspenden für unsere Tombo-la haben, können Sie sich im Pfarramt Schönbrunn melden (Telefon 037369 9256). Haben Sie bitte Verständnis, dass wir keine gebrauchten Dinge annehmen können.

Dank vieler kleinerer und einiger größerer Spenden ist unsere Glockenkasse auf stolze **25.477,84 €** angewachsen. Vielen

Dank an alle Spender. Für Spenden ab einer Höhe von 100,00 € bedanken wir uns mit einem wunderschön gestalteten Spendenbrief.

Unsere Bankverbindung:

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Schönbrunn
Sparkasse Mittleres Erzgebirge
BLZ: 870 530 00
Konto-Nummer: 3 125 000 814;
Verwendungszweck: Glockenspende und Name und Anschrift (für die Zusendung einer Spendenquittung!)

Bitte schon jetzt vormerken:

Am 18. September 2011 laden wir ab 17:00 Uhr zu einem Orgelkonzert des Kirchenmusikdirektors Rudolf Winkler aus Marienberg in die Schönbrunner Kirche ein. Der Erlös fließt in unsere Glockenkasse.

Informationen über Wolkenstein



Wolkenstein – 80 Jahre Umgehungsstraße – rund 800 Jahre Siedlung am böhmischen Steig

20.000 Sprengschüsse donnerten durch das sonst so stille Zschopautal (Pressemitteilung am 19. Juli 1932). Diese waren unvermeidlich für die Anlage der wohl ältesten Umgehungsstraße der Region, Teilstück der heutigen B 101 zwischen Schönbrunn und Gehringswalde. Bereits im Juli 1931 erfolgte die feierliche Übergabe. Fernreisende konnten von nun an im Tal bis Floßplatz und anschließend mit mäßiger Steigung in Richtung Gehringswalde fahren. Ziel war neben der Umfahrung der steilen und zuweilen beschwerlichen Auffahrt nach Wolkenstein, einem Teilstück der Freiberg-Annaberger Staatsstraße, die von Zschopau über Scharfenstein schon bestehende Zschopautalstraße fortzuführen. Eine 1935 bauseitig fertig gestellte Weiterführung bis zur Himmelmühle, heute ein Ortsteil von Thermalbad Wiesenbad, ist allerdings nie ihrer eigentlichen Bestimmung übergeben worden, sie dient heute als Rad- und Wanderweg.

Bereits der Bau der Eisenbahnlinie im Zschopautal in den Jahren 1865/66 erforderte an einigen Abschnitten Felssprengungen und wirkte somit wahrhaft bahnbrechend. Wiederum waren für die Anlage des Straßenabschnittes zwischen Schönbrunn und Floßplatz beträchtliche Eingriffe in die Landschaft unseres erzgebirgischen Felsentales unerlässlich. Für die zweispurige Straße mussten abermals Felsen weichen. An verschiedenen Stellen war sogar die Durchtunnelung geplant, die aber der Felsbeschaffenheit wegen nicht ausgeführt werden konnte, z. B. am so genannten Einsiedlerfelsen (siehe Foto). Zeitweise müssen Maßnahmen wie die Befestigung von Felsankern bzw. das Aufbringen von Spritzbeton vorgenommen werden, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.



Einsiedlerfelsen mit aufgezeichnetem Tunnelprofil

Einige Fakten zum Bau seien an dieser Stelle genannt:

- Bauherr, Sächsisches Finanzministerium, vertreten durch das Straßen- und Wasserbauamt Annaberg
- Gesamtkosten 1.175.000,00 Reichsmark
- Gesamtlänge der Neubaustrecke 4,75 km
- Volumen der beseitigten Felsmassen 42.800 m³, Nutzung des Gesteins zur Befestigung und Errichtung von 9.700 m³ Bruchsteinmauerwerk
- Leistung von 62.000 Erwerbslosentagewerken

Wichtige Bausteine der Ortsumgebung Wolkenstein bilden auch Brücken. Besonders das große Viadukt am Bahnhaltepunkt Warmbad in Floßplatz, das drei Gewölb Bögen aufweist und zusätzlich die Eisenbahnstrecke überspannt, beeindruckt noch heute. Ebenso fügt sich die einbogige Gewölbebrücke über den Bedelbach unterhalb des Tollsteins nördlich von Schönbrunn harmonisch in die Landschaft ein. An der Mündung des Heidelbaches in die Zschopau am Abzweig der Straße nach Drebach führt die Talstraße über eine schlichtere Brücke. Besonders in schneereichen Wintern ist der Vorteil von Talstraßen spürbar, bleiben sie doch von Schneeverwehungen weitgehend verschont. Im Mittelalter erfolgten Transporte und Reisen überwiegend in der warmen Jahreszeit. Täler wurden als Verkehrswege eher gemieden. Waren diese un- ausweichlich, versuchte man sie meist auf kürzester Strecke zu durchqueren. Bereits vor der Besiedlung des Erzgebirges wagten sich Menschen mit ihren Lasttieren und später Wagen, den dunklen Miriquidi zu durchqueren, um über die Gebirgspässe hinweg ins Böhmisches Becken zu gelangen. Saumpfade und Kärnerwege entstanden. Galt es doch, das lebensnotwendige Salz vom Hallenser Raum in die fruchtbaren, jedoch salzarmen Donauländer zu transportieren. Ab dem 9. bzw. 10. Jahrhundert finden derartige von Nordwest nach Südost verlaufende Trassen Erwähnung, die in der Fachliteratur als Fernwege der 2. Generation bezeichnet werden. Diese Verbindungen waren wichtige Voraussetzung für die Besiedlung des Gebirges. So ist die Entstehung und Entwicklung des Städtchens Wolkenstein eng an die Existenz eines wichtigen Handelsweges geknüpft, der die Zschopau in der Nähe des Namen gebenden Gneisfelsens, wohl im heutigen Ortsteil Niederau, furtete. Vom Kloster Remse bzw. Waldenburg kommend, führte diese hochmittelalterliche Geleitstraße

über Stollberg, das Greifensteingebiet und Wolkenstein zum Reitzenhainer Pass und anschließend talwärts in Richtung Prag. Bei der Kolonisation entlang dieser Wegeverbindung am Ende des 12. Jahrhunderts wählten die siedelführenden Herren von Waldenburg einen fast 80 m hohen Felsporn am rechten Zschopauufer als Bauplatz für eine Burg, hinter der wenig später eine kleine städtische Siedlung mit fester Ummauerung entstand. Das Bestehen von Burg und Stadt wird wiederum den Altstraßenverlauf beeinflusst haben. So bedingen Verkehrswege und menschliche Niederlassungen fortwährend einander.



Brücke in Floßplatz

Quellen:

- *Illustriertes Erzgebirgisches Sonntagsblatt vom 19. Juli 1932*
- *Dr. Albrecht Kirsche: Generationen der Fernwege über das Erzgebirge, in Sächsische Heimatblätter 4/2007*

Anja Riedel

Aus dem Vereinsleben

SV Falkenbach e. V.



Glückwunsch dem SV Falkenbach e. V. zum Doppelerfolg!

„Zicke-zacke – hoi, hoi, hoi, Schuss – Tor!“, so hallte es am 19.06.2011 mehrfach und lautstark im Schlosshof von Wolkenstein, als der Bürgermeister der Stadt Wolkenstein, Herr Guntram Petzold, die Spieler der Fußball-Männermannschaft sowie die Mannschafts- und Vereinsführung des SV Falkenbach herzlich begrüßte. Grund für diesen Empfang durch den Bürgermeister war die Würdigung der erneut hervorragenden sportlichen Leistung der Mannschaft in der Saison 2010/11 und die Erringung des Kreismeistertitels in der Kreisliga sowie die Erreichung des Endspiels im Erzgebirgspokalwettbewerb. Spieler und Mannschaftsführung erhielten dafür die Ehre, sich in das „Goldene Buch“ der Stadt Wolkenstein einzutragen.

Der Mannschaft des SV Falkenbach ist damit der letzte Kreismeister im Altkreis MEK und gleichzeitig gehört sie zu den ersten Mannschaften, die in der neuen Saison in der Erzgebirgs-Sparkassenliga (ehemals Bezirksklasse) spielen werden. Nach 1982 gelang dem SV Falkenbach damit zur Freude aller Fans und ehemaliger Spieler erneut der Aufstieg aus der 1. Kreisliga, in der man seit damals ununterbrochen erfolgreich spielte und oft vordere Plätze einnahm.

Sportlicher Ehrgeiz und ein vertrauensvolles und kameradschaftliches Klima zwischen Spielern, Trainer und Mannschaftsführung über Jahre hinweg waren und sind die Basis für diesen sportlichen Erfolg in diesem Jahr.

Der Bürgermeister dankte den Sportlern für ihr sportliches Engagement und wünschte ihnen auch den Sieg im noch offenen Pokalwettbewerb.

Das Endspiel um den Erzgebirgspokal fand in Bärenstein statt. Sportlicher Gegner war die 2. Mannschaft des SV Löbnitz.

Die Mannschaft des SV Falkenbach bewies auch hier ihre Klasse und konnte so verdient den Erzgebirgspokal – ein Wanderpokal – als erste Mannschaft für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Damit wurde eine außergewöhnliche Spielsaison des SV Falkenbach, Kreismeister und Pokalsieger 2011, gekrönt.

Der Bürgermeister der Stadt Wolkenstein sowie alle Freunde und Fans des SV Falkenbach wünschen der Mannschaft in der neuen Saison ab August 2011 einen guten Start und viel Erfolg in der neuen Erzgebirgs-Sparkassenliga.

Peter Siedersleben



Sportverein Schönbrunn

Sportverein Schönbrunn auf „Schusters Rappen“ unterwegs

Ein bereits zur Tradition gewordener Höhepunkt in unserem Vereinsleben ist der jährlich zu Pfingsten stattfindende Vereinswandertag des Sportvereins Schönbrunn e. V.



Am Sonntag, dem 12.06.2011, um 09:00 Uhr trafen sich circa 50 Wanderlustige am Bahnhof in Wolkenstein. Von dort aus ging es in Richtung Wolkenstein. Als sich die noch etwas müde Wandertruppe den Berg hinauf gequält hatte, ging es die Wolfsschlucht wieder hinab. Spätestens jetzt waren alle munter. Am Zschopauufer entlang ging es dann in Richtung

Goldbach und weiter nach Kohlau. Nach einer größeren Pause machten wir uns dann auf den Weg zur Drei-Brüder-Höhe. Hier war Gelegenheit, vom Aussichtsturm aus den Blick über unsere Heimat zu genießen. Anschließend wanderten wir weiter zum Pferdegöpel nach Lauta. Dort wurden wir bereits von unserem „Verpflegungsteam“ erwartet. Nach unserer ca. 4-stündigen Wanderung waren alle sehr hungrig und freuten sich schon auf Würstchen vom Grill. Nachdem sich alle gestärkt hatten, gab es zunächst ein wenig Kopfarbeit. Bei verschiedenen Quizaufgaben konnten alle ihr Wissen unter Beweis stellen. Anschließend besuchten wir den Pferdegöpel und erfuhren viel Interessantes über den Bergbau in unserer Gegend. Ein großer Teil unserer Wandergruppe wagte dann noch den Abstieg in den Schacht. Als alle wieder zurück ans Tageslicht gekommen waren, gab es noch eine Überraschung. Den Heimweg mussten wir nicht zu Fuß bewältigen, denn der Erzgebirgs-Express wartete bereits auf uns und brachte uns sicher wieder nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an Nico Hunger, der unsere Wanderstrecke fast auf die Minute genau geplant und uns sicher durch das Gelände geführt hat und an unser Grillteam.

Und hier die Gewinner unseres Quiz:

1. Platz Karola Hohlfeld und Rainer Schönfelder
2. Platz Victoria Zschocke und Kai Spindler
3. Platz Gabriela und Christoph Graupner

Sportverein Schönbrunn e. V., Der Vorstand

Sportverein 1961 Gehringwalde e. V.



50 Jahre Sportverein Gehringwalde

Der SV 1961 Gehringwalde e. V. begeht in diesem Jahr sein 50. Gründungsjubiläum. Zweiter Höhepunkt anlässlich dieses Ereignisses war die Festveranstaltung am 02. Juli 2011. Die Vorbereitungen dazu dauerten schon seit längerem an, galt es doch, möglichst viele Gründungsmitglieder der damaligen BSG Traktor ausfindig zu machen und einzuladen. Den Abschluss der Vorbereitungen bildete dann die feierliche Ausgestaltung des Festsaaes im Erzgebirgshof und der Turnhalle am Donnerstag vor der Feier.

Am Abend des 02. Juli 2011 füllte sich allmählich der Saal und um 19:00 Uhr begann der offizielle Festakt mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Gäste durch den Vereinsvorsitzenden Joachim Schaarschmidt. Danach wurde von Klaus Kühler eine sehr ansprechende Festrede gehalten, in der es sowohl Rückblicke auf 50 Jahre Vereinsgeschichte als auch Ausblicke in die mögliche Zukunft des Vereines gab.

Es gibt für einen Verein keine passendere Gelegenheit, Mitgliedern für die geleistete Arbeit zu danken, als solch eine Festveranstaltung. Aus diesem Grund wurden zwei noch im Verein aktive Gründungsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt. Vier Sportler erhielten Ehrennadeln des Kreissportbundes Erzgebirge in Bronze bzw. Silber. Diese Auszeichnung wurde von Herrn



Ernennung der Ehrenmitglieder

Müller vom Kreissportbund, der als Gast anwesend war, vorgenommen. In einigen Grußworten gratulierte er außerdem dem Verein zu seinem Jubiläum. Für ihre aktive uneigennützigte Arbeit wurde weiteren fünf Vereinsmitgliedern mit Blumen gedankt. Im Anschluss überbrachte der Bürgermeister die

Glückwünsche der Stadtverwaltung Wolkenstein. Ihm folgten Vertreter der Vereine des Ortes bzw. aus Hilmersdorf, die dem Sportverein ihre Glückwünsche überbrachten. Als Ende des offiziellen Teiles wurden alle Sponsoren benannt, die mit ihren Geld- bzw. Sachspenden zum Gelingen der Festveranstaltung und zum weiteren aktiven Vereinsleben beigetragen haben.

Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde der Durchgang zur Turnhalle geöffnet. Als besondere Attraktion waren hier in festlichem Rahmen sämtliche Chroniken und Foto-Alben aus der 50-jährigen Vereinsgeschichte präsentiert. Die Gäste studierten ausgiebig das ausgelegte Material, das zu vielen Diskussionen und Gesprächen anregte. Das Interesse war so groß, dass sich die inzwischen zum Tanz spielende Disko für einige Zeit fast allein im Saal befand. Natürlich wurde später auch noch ausgiebig das Tanzbein geschwungen. Kultureller Höhepunkt des Abends war die Tanzgruppe „Firebirds“ aus Schönbrunn, die zwischendurch mit ihren Darbietungen für eine gelungene Abwechslung sorgte.



Die ausgelegten Alben und Chroniken erweckten großes Interesse

Im Verlauf des Abends ging ein kleiner Katalog von Tisch zu Tisch, in dem verschiedene für den Kindersport benötigte Spiel- bzw. Sportgeräte mit dem aktuellen Beschaffungspreis abgebildet waren. Die Anwesenden hatten die Möglichkeit, per Unterschrift die Patenschaft für ausgewählte Artikel zu übernehmen und durch ihre Spende den Kauf zu ermöglichen. Davon wurde dankenswerterweise rege Gebrauch gemacht. Es war schließlich weit nach Mitternacht, als die letzten Lichter im Saal gelöscht wurden ...

Der Vorstand bedankt sich nochmals bei allen Helferinnen und Helfern, die sich sowohl bei der Vorbereitung, als auch bei der anschließenden Reinigung so aktiv beteiligt haben. Für das am 27. August 2011 stattfindende Sportfest als dritten Höhepunkt des Jubiläumjahres hofft der Verein auf zahlreiche Beteiligung.

Sport frei!

Ursula Wünsche / Jens Wünsche

Floßplatz und Freunde e. V.



FLOSSPLATZFEST 05.08. und 06.08.2011

PROGRAMM:

Freitag, 05.08.2011
20:00 Uhr Disco und Livemusic mit Gruppe „Togo“

Samstag, 06.08.2011
14:00 Uhr Floßplatzter Seifenkistenrennen
15:00 Uhr Kinderschminken
16:00 Uhr Schalmeienkonzert
16:30 Uhr Gaudi-Vereins-Schubkarrenrennen
17:00 Uhr Schalmeienkonzert
20:00 Uhr Tanz mit „OLDIEBANDE“

- Hüpfburg-Spaß für Kids
- Lampionumzug nach Einbruch der Dunkelheit.

Die Versorgung mit allerlei Speisen und Getränken sowie nachmittags mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen ist ausreichend gesichert.

AUFRUF an alle Vereine!!!

Anmeldungen für das Seifenkisten- und Schubkarrenrennen bitte unter flossplatz-und-freunde@gmx.de oder bei Andreas Kastner, Telefon-Nummer 015112610391

Impressionen vom Schubkarrenrennen 2010



Voller Einsatz mit dem Sidecar-Marvin und Peter Köhler



Feuerwehrförderverein Wolkenstein e. V.



4. Pfingstwanderung

Es war wieder einmal ein voller Erfolg, die mittlerweile vierte Pfingstwanderung des Feuerwehrfördervereins Wolkenstein. Nachdem sich auf unsere Einladung eine rege Beteiligung gezeigt hat, waren wir aus Kapazitätsgründen sogar gezwungen, einen Anmeldestop auszurufen.

Mit stolzen 70 Teilnehmern konnte am 12. Juni 2011 um 09:00 Uhr die Wanderung zur Burg Scharfenstein beginnen. Bei herrlichstem Wanderwetter ging der gesellige Marsch über den Floßplatz nach Hopfgarten und anschließend durch den Wald nach Scharfenstein.



Nach der Ankunft gegen 11:30 Uhr konnten alle einen deftigen Kesselgulasch mit anschließender Führung durch die Burg genießen. Inhalt der historischen Burgbesichtigung war natürlich die Geschichte der Burg und ihres Belagerers Karl Stülpner, welcher übrigens „höchstpersönlich“ den Rundgang durch die alten Gewölbe leitete und allerhand Interessantes zu erzählen wusste. Gegen 13:00 Uhr ging es, satt und gebildet, teils mit dem Zug und teils per Fuß, zurück nach Wolkenstein, wo der Wolkensteiner Jugendtreff bereits alle Vorbereitungen für das Pfingstgrillen übernommen hatte. Danke für die wieder einmal hervorragende Zusammenarbeit!



Die Pfingstwanderung ist bereits zu einer schönen Tradition geworden, und sollte wieder eine kleine „Belohnung“ für alle am Maibaumsetzen und Burgfest beteiligten Helfer gewesen sein. Ein ganz besonderer Dank gebührt allen Feuerwehrmitgliedern, welche während der Pfingstwanderung stets die Bereitschaft für unser aller Sicherheit in Wolkenstein übernahmen. Während sich der größte Teil unserer Feuerwehrfrauen und -männer in Scharfenstein oder auf anderen pfingstsonntäglichen Ausflügen befanden, verzichteten diese Kameraden auf die Wanderung und blieben als einsatzbereite Staffel daheim.

Genau diese Kameraden sind es wiederum, die auch sonst im Feuerwehr- und Vereinsalltag stets an „vorderster Front kämpfen“ und sich dadurch so ein Dankeschön besonders verdient hätten.

Wir wissen noch nicht, an welchen Ort uns die nächste Pfingstwanderung führt, aber wir freuen uns schon auf das kommende Jahr.

Feuerwehrförderverein Wolkenstein e. V.

**Gartenverein
„Erzgebirgsblick“ e. V.**



**Einladung zum Grillfest
am 23. Juli 2011**

*Im Garten feiern ist der Hit, drum feiert bitte alle mit.
Wir laden Euch ganz herzlich ein,
beim Grillfest am Pfaffenberg mit dabei zu sein.*

Das Fest startet um **15:00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen.
Ab 19.00 Uhr sorgt ein DJ für gute Unterhaltung.
Für Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt.



Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.
Mitzubringen ist gute Laune.

**SHIRT-WOCHEN
IM JULI UND AUGUST**

jedes Shirt
5,00 €

Thomas Weise
Schloßplatz 5 · 09429 Wolkenstein
Telefon 037369 84995



Für die lieben Glückwünsche
und Geschenke anlässlich unserer

Jugendweihe

möchten wir uns ganz
herzlich bedanken.

*Paul Kirschen und
Franz Bruchhold*

Falkenbach, Mai 2011

Für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden,
Nachbarn, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den
Mitgliedern des Heimatvereins, dem Posaunenchor der
Landeskirchlichen Gemeinschaft Hilmersdorf und den
Hilmersdorfer Sängern ganz herzlich bedanken.

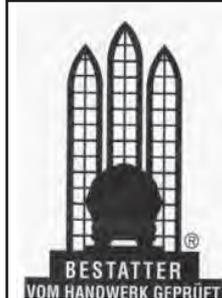
Sie haben alle dazu beigetragen, mit uns
ein schönes Fest zu feiern.

Klaudine und Friedhelm Uhlig

Hilmersdorf, im Juni 2011

*Familienanzeigen zum
Schulanfang, zur
Jugendweihe und
Konfirmation, Geburtstag und
Trauer in Ihrem Amtsblatt*

*Wir unterstützen Sie bei
der Anfertigung von
Anträgen an
die Stadtverwaltung
Wolkenstein,
Telefon 037369 131-10*



BESTATTUNGSINSTITUT Tobias Wenzel

Ihr Ansprechpartner in Wolkenstein:
Frau Sandy Bergelt-Pflücke

**Telefon Tag & Nacht (03735) 91050
oder gebührenfrei 0800 8936935**

Informationen im Internet www.bestattung-wenzel.de



Bestattungshaus „PIETÄT“*Inh. Heiko Martin*

Mitglied des Landesverbandes der Bestatter Sachsen e. V.
Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e. V.
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

**09427 Ehrenfriedersdorf - Chemnitzer Straße 2
(direkt am Markt)**

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Durchführung aller Bestattungsleistungen und Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar: ☎ (03 73 41) 3085

**Wohnungen in Wolkenstein
zu vermieten**

Bezugsfertig, ruhige Lage,
Nähe Einkaufsmarkt und Bushaltestelle

2-Raum-Wohnung, ca. 50 m²,
220,00 EUR + Nebenkosten

EG Tulpenweg 24, ab September 2011
2. OG Tulpenweg 8, ab Oktober 2011
3. OG Tulpenweg 19, ab November 2011

Telefon 037369 5949 oder 0172 3553653

SSV**vom 18. Juli – 06. August 2010****Preissenkung!!!***Schuhe & Kinderbekleidung (Größe 50 - 176)*

**20%
70%
50%
gesenkt!**

in 09429 Wolkenstein
am Markt
Tel.: 037369 9591

**Verkaufe Mehrfamilienhaus
in Schönbrunn**

Grundstücksgröße: 14.350 m²
Wohnfläche: ca. 150 m²
Kaufpreis: 24.000,00 Euro
renovierungsbedürftig

Interessenten melden sich bitte bei
Fam. Wuttke – Telefon: 037369 6193

Sichere und nachhaltige Versorgung durch die Energieversorgung Marienberg GmbH

Seit der Naturkatastrophe in Japan spricht man in den letzten Wochen und Monaten immer wieder über Kernkraft und deren Gefahren, über Alternativen wie z.B. Erdgaskraftwerke aber auch über steigende Energiepreise. Nachdem kürzlich die Bundesregierung, Österreich, Italien und die Schweiz den Atomausstieg angekündigt haben, rückt dieser immer näher und schon jetzt setzt sich die Energieversorgung Marienberg GmbH (EVM) dafür ein, erneuerbare Energien zu fördern. Da die Förderung der Erneuerbaren Energien immer bedeutsamer wird und auch wir uns an dieser und dem gleichzeitigen Ausbau beteiligen möchten, haben wir das Produkt **EVM STROM Natur pur** eingeführt.

Exkurs: In der Bundesrepublik Deutschland wird der insgesamt produzierte Strom, egal ob aus Erneuerbaren Energien, fossilen und sonstigen Brennstoffen oder Atomkraft etc., in einen großen Pool eingespeist. Aus diesem werden alle Verbraucher versorgt, egal ob sie einen Normalstrom- oder Ökostromtarif haben. Ökostrom stammt in Deutschland vor allem aus Wasser- und Windkraft. Je mehr Verbraucher auf Ökostrom-Tarife umsteigen, umso höher werden die finanziellen Mittel, mit denen der Ausbau von Anlagen zur Erzeugung umweltfreundlichen Stroms gefördert wird.

Für unsere Kunden, die gern in eine umweltfreundliche Zukunft blicken möchten, haben wir das Ökoprodukt **EVM STROM Natur pur** im Angebot. Mittels RECS-Zertifikaten (englisch Renewable Energy Certificate System) garantieren wir Ihnen die Erzeugung von Strom aus 100% umweltfreundlichen Wasserkraftwerken, gleichzeitig aber auch die Förderung des Ausbaus nachhaltiger Erzeugungsanlagen. Wer auf längerfristige Preisstabilität setzen will, für den kommt unser konstantes Preisprodukt genau richtig. Mit **EVM STROM Konstant** bieten wir Ihnen eine hohe Planungssicherheit durch stabile Preise bis zum 31. Dezember 2012. Im Gegensatz zu vielen anderen Versorgern, welche ihre Preise stark anpassen mussten, und trotz der letzten Erhöhungswelle im Bereich Gas, können wir ebenfalls für unsere Erdgasprodukte stabile Preise bis mindestens 31. Dezember 2011 garantieren.

Die EVM fördert nicht nur mittels Zertifikaten die Einspeisung umweltfreundlichen Stroms, sondern investiert ebenfalls in ihrem Heizwerk und im AQUA MARIEN mit Blockheizkraftwerken (BHKW) in die Kraft-Wärme-Kopplung mittels Erdgas sowie in die Geothermie im alten Wismut-Schacht 302 in Marienberg, um umweltfreundlich und nachhaltig Energie zu gewinnen. Im Februar 2008 erfolgte die

Inbetriebnahme des Schachtes, um Grubenwasser aus ca. 110 m Tiefe mittels Wärmepumpen zur Wärmegestehung zu nutzen. Der in den BHKWs gewonnene Strom wird durch die EVM ins Netz eingespeist und im Lieferportfolio selbst genutzt bzw. vermarktet.



Diese Maßnahmen wirken sich auf den sogenannten Strommix aus, welchen jeder Energieversorger veröffentlichen muss. Der Anteil des Bezugs aus Kernkraft liegt mit 11,6% deutlich niedriger als der bundesdeutsche Durchschnitt (24,9%). Der Bezug aus Erneuerbaren Energien mit einem Anteil von 22,1% liegt ebenfalls erkennbar höher als der Durchschnitt (17,3%). In den 66,3% großen Anteil der fossilen und sonstigen Energieträger fließt die umweltfreundliche Energieerzeugung von Wärme und Strom in unseren BHKWs ein.

Nutzen Sie unser Angebot und leisten damit Ihren persönlichen Beitrag unsere Umwelt nachhaltig zu schützen, oder sichern Sie sich stabile Preise. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, besuchen Sie uns im Kundenbüro in der Dr.-Wilhelm-Külz-Allee 7, im Internet unter www.energie-marienberg.de oder rufen Sie uns unter 03735 6793-34 an.